



Guckloch

Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Nr. 1/2011

Gute Eishockeyspieler
werden im Sommer gemacht

MTG-Ball
Tanzen und feiern
bis in den Morgen

Mitgliederentwicklung
Über 4.000 Mitglieder

Sportinsel
Beim Vertriebsforum
der Kreissparkasse



Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

Der Winter verabschiedet sich so langsam und wir freuen uns alle auf die wärmere Jahreszeit.

Vorstand und Geschäftsführerin trafen sich am 9. Januar zur alljährlichen, ganztägigen Strategiesitzung. Nach einem erfolgreichen Jahr 2010 wurden wichtige und sehr umfangreiche Themen für das neue Jahr diskutiert und besprochen. Es wurden Aufgaben zwischen Vorstand und Geschäftsführung verteilt, Termine festgelegt, Personalangelegenheiten besprochen, außerdem wurde eingehend über die schon bekannten Hallenplatz-Probleme disku-

tiert. Lösungen wurden gesucht, um einerseits die Sportinselbesucher, trotz stetig steigenden Mitgliederzahlen, zufrieden zu stellen. Und andererseits den von den Abteilungen benötigten Hallenraum zu organisieren. Ein für uns sehr wichtiges Thema, für das wir uns viel Zeit genommen haben, waren Möglichkeiten und Wege zu finden, um den Kindernachwuchs im Verein für die Zukunft zu sichern. Wir haben uns für ein neues Projekt entschieden, um die Attraktivität des MTG-Angebotes für Kinder zu steigern. Mit einer KISS (Kindersportschule) können wir den Kindern zusätzlich zu unserem bisherigen Angebot eine sportartunabhängige Grundlagenausbildung, nach dem Motto: „früh beginnen, zur richtigen Zeit spezialisieren“, bieten. Genauer werden Sie in dieser Gucklochausgabe und im Laufe dieses Jahres erfahren. Wir hoffen, dass wir Sie für dieses Angebot gewinnen können.

Rückblick:

Die MTG kann auf eine Vielzahl von Erfolgen zurückblicken, sowohl im Hauptverein als auch in der Sportinsel. Beginnen wir mit dem Verein, in dem Jugendarbeit einen hohen Stellenwert hat. Im letzten Jahr wurde ein sehr motivierter Jugendrat mit aktuell 15 Mitgliedern gegründet. Geplant sind Veranstaltungen, die die Jugendlichen der MTG einander näher bringen. Der erste Event wird am 2. April 2011 auf der Argeninsel stattfinden (Einzelheiten erfahren Sie in dieser Gucklochausgabe). Weitere werden sicher folgen. Im Eishockey wurden letztes Jahr drei neue Mannschaften für Kinder im Alter von vier bis acht Jahren gegründet. Dieses Angebot wird von vielen Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Auch die vor zwei Jahren neu gegrün-

Inhalt

G:U:T: im Beruf	5
Mitgliederentwicklung	6
Sponsoren Metzgerei Blaser	8
MTG präsentiert sich	9
MTG ehrt 4000 Mitglied	11
Mit Musik geht alles besser	13
Medaillen für die Leichtathletik	14
MTG-Ball	16
Kursplan	17
Kursbeschreibungen	18
Sportabzeichen Saison 2011	22
10 Jahre Nordic Walking	23
Handballjugendförderverein	24
Handball E-Jugend	25
Gute Eishockeyspieler	26
Der Jugendrat stellt sich vor	28
Jugendsporttag	30
Oberschwabencup 2011	32
Basketball Saisonrückblick	33
Termine	34

Impressum

**"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen**
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Reiner Fritz, Monika Waldhäuser, Wolfgang
Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Reiner Fritz, Dieter Henninger, Wolfgang
Rosenwirth, Monika Waldhäuser, privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
TIS Druckservice, Thorsten Gapp

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 26. Juni 2011**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service • Computer • Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Karl-Hirnbein-Straße 2 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen

Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

inneräume GESCHWENTNER



Schwarzenberg 6
88145 Hergatz

Tel. 07522-21071
Fax 07522-80473

info@geschwentner.com | www.geschwentner.com

dete „Bambini-Leichtathletik-Gruppe“ hat mittlerweile eine stolze Mitgliederzahl von ca. 35 Kindern. Die Handballabteilung veranstaltete ein großartiges Turnier (Allgäu Cup) mit weit über 2000 jugendlichen Gästen. Von der Turnschule wurde mit großem Erfolg in der ersten Sommerferienwoche ein Turncamp organisiert. Natürlich sollten auch die vielen sportlichen Leistungen, die die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen Wettkampfabteilungen über das Jahr verteilt erzielt haben, nicht unerwähnt bleiben. All diese Aktivitäten wären ohne die engagierte Unterstützung von Menschen, ob ehrenamtlich oder angestellt, ob Sportler oder Helfer, nicht möglich. Vielen Dank, im Namen des Vorstandes, an Sie alle. Ich möchte nun auf die Erfolge in der Sportinsel zu sprechen kommen. Trotz der kräftigen Investitionen konnte die Sportinsel mit einer stolzen Mitgliederzahl von 901 zum 31. Dezember 2010 das kalkulierte Ergebnis übertreffen. Duschen wurden erneuert, das Technogym Wellness System (computergesteuertes Trainingsprogramm) wurde auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wurde aufgrund der positiven Teilnehmerentwicklung im Kurs Indoor-Cycling in das Geräteinventar investiert. Auch die Abteilung Physioinsel, für die ab Januar 2011 Steffi Zimmermann die Leitung übernommen hat, erweiterte ihr Angebot.

Ich denke, wir können sehr optimistisch in die Zukunft blicken. Packen wir es gemeinsam an.

Mit sportlichen Grüßen

Sabine Schober
Sabine Schober

Projekt „G.U.T. im Beruf“ ist in vollem Gange

Die Pilotprojekte „G.U.T. im Beruf“, von dem die MTG vom WLSB Projekte für sechs Wangener Firmen zugesprochen bekommen hat, läuft auf Hochtouren. Nach Abschluss der ersten drei Engagements sind aktuell noch zwei Maßnahmen im Gange und eine weitere steht in naher Zukunft an.

Nachdem die Zusammenarbeit mit dem Finanzamt bereits im Sommer erfolgreich verlaufen und auf sehr gute Resonanz gestoßen ist, startete Ende September das nächste Projekt mit der Firma Waldner mit 15 Personen. Diese durften genauso wie die Mitarbeiter des Finanzamtes in den Genuss von Bewegungseinheiten, Ernährungsvorträgen und Stressbewältigungs- bzw. Entspannungseinheiten kommen. Dabei wird nicht nur die Praxis, sondern auch theoretisches Hintergrundwissen vermittelt. Ebenso wurde eine weitere Aktion mit unserem Hauptsponsor Farny im Januar beendet. Aktuell genießen die Firmen Fidelisbäck und Grunwald das abwechslungsreiche Programm. Jedes einzelne Projekt wird immer individuell abgestimmt. Je nach Gruppenzusammenstellung und Gruppeninteresse werden die Bewegungseinheiten gesundheitsorientierter oder

fitnessorientierter gestaltet. Auch bei den anderen beiden Themengebieten wird ganz nach Gruppeninteresse auf spezifische Fragen und Wünsche eingegangen.

Das Wichtigste an diesem Projekt ist, dass es immer die drei Säulen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung beinhaltet, die ineinander übergreifen. Denn nur unter Berücksichtigung aller drei Säulen kann den immer schlimmer werdenden Alltagsbelastungen sinnvoll entgegen gewirkt werden.

Im Herbst konnten wir die Rochus Apotheke als Partner für G.U.T. im Beruf gewinnen. Dies bietet kostenlos für alle Projektteilnehmer einen Gesundheitscheck an. Es besteht für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, sich einen Präventionspass ausstellen zu lassen. Gemessen werden dabei der Blutdruck, das Körperfett, der Blutzucker und der HbA1c-Wert (Langzeit-Blutzuckerwert). Wir sind sehr froh, dass die Rochus Apotheke dieses Angebot, das von den Teilnehmern mit großem Interesse angenommen wird, in das Projekt mit einbringt.

Andrea Stadelmann

RochusApotheke

Filiale der Bahnhof-Apotheke Kempten

- Bonus-Kundenkarte
- Kontinuität in Service und Beratung
- Reiseberatung
- Sammelquittung
- Lieferservice: Im Stadtgebiet von Wangen beliefern wir Sie frei Haus

Mo. bis Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 075 22 – 2 13 79 · Fax: 075 22 – 2 24 46 · E-Mail: info@rochusapotheke.de
www.rochusapotheke.de · Herrenstraße 22 – Ecke Schmiedstraße · 88239 Wangen

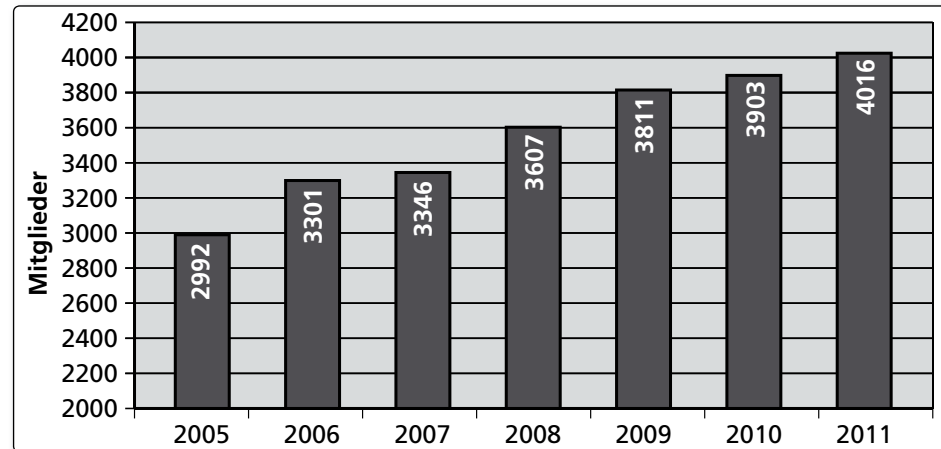
Die MTG hat über 4.000 Mitglieder

Es ist geschafft! Die MTG hat die Grenze von 4.000 Mitgliedern überschritten. Zum 1. Januar 2011 konnte die Geschäftsstelle dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) die sensationelle Zahl von 4.016 Mitgliedern melden. Das ist eine erneute Steigerung um 113 Mitglieder, somit kann die MTG Wangen in den letzten Jahren auf ein beeindruckendes Wachstum zurückblicken.

Die Sportinsel

80 Mitglieder steuerte die Sportinsel in 2010 zum Erfolg der MTG bei und konnte zum Januar 2011 ebenfalls die Rekordzahl von 910 Mitgliedern verzeichnen.

Viel Neues gab es auch in 2010 in der Sportinsel. Neue Spin-Räder sowie viel Abwechslung im Kursprogramm, in dem auch neue Trends wie Power Pump (Langhanteltraining in der Gruppe) integriert wurden. Die Betreuung an den Geräten wurde verbessert, so dass sich an vielen Abenden zwei Trainer um das Wohl der Mitglieder kümmern. Das Projekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in Zusammenarbeit mit dem WLSB wurde von den Wangener Firmen hervorragend



Mitgliederentwicklung MTG Wangen von 2005 - 2011

angenommen. All das hat sich ausgezahlt und sorgte dafür, dass die Sportinsel erneut einen Zuwachs verzeichnen konnte.

Auch die Physioinsel, die seit dem 1. Januar 2011 von Stefanie Zimmermann geleitet wird, hat sich im letzten Jahr sehr positiv entwickelt. Mittlerweile wurde sogar ein zweiter Behandlungsraum eingerichtet und mehrere Therapeuten kümmern sich um die Behandlungen und

das gerätegestützte Training der Patienten.

Das alles hört sich toll an. Die Nachfrage in Bezug auf Training in der Sportinsel, weitere Kursangebote usw. ist groß, doch jetzt sind wir an einem Punkt angelangt, an dem die Sportinsel nahezu ausgelastet ist und die Kapazitäten fast ausgeschöpft sind. Die Kursräume sind in den Wintermonaten voll belegt und vor allem das Fassungsvermögen der Umkleieräume ist ausgeschöpft.

Der Hauptverein

Insgesamt betrachtet war das Jahr 2010 ein gutes Jahr für die MTG. Nicht nur in der Sportinsel wurde einiges bewegt, sondern auch die Funktionäre, Übungsleiter und Helfer im Verein leisteten in ihren Abteilungen sehr gute Arbeit. Die Mitgliederzahlen im Erwachsenenbereich sind in den letzten Jahren stabil und konnten jetzt sogar leicht gesteigert werden. Sorgen bereitet uns jedoch der Kinder- und Jugendbereich, der in den letzten zwei Jahren rückläufige Zahlen verzeichnete.

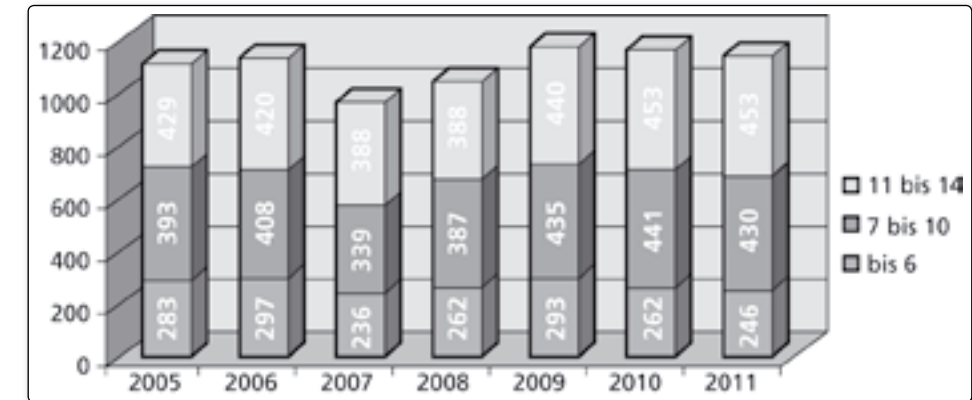
Gerade die sportartunabhängigen Gruppen im Eltern-Kind-Turnen, Kleinkindturnen und Kindersport wurden weniger angenommen. Dabei ist eine breitensportliche Ausbildung für Kinder unheimlich wichtig. Balancieren, Purzelbäume schlagen, auf einem Bein hüpfen, hangeln, Bälle fangen, werfen, prellen, miteinander spielen u.v.m. sind wichtige Elemente, die im frühen Kindesalter gelernt werden sollten.

Gründe für diesen Rückgang kann es viele geben und können sehr individuell sein: die Vielfalt der Angebote in Wangen, andere Vereine, Geburtenrückgang, Mittagsschule, veränderte Familienverhältnisse usw. Die Frage ist, wie können wir wieder mehr Kinder und Jugendliche gewinnen, ihnen Spaß am Sport vermitteln, die bestmögliche Ausbildung zukommen lassen und für eine solide Basis im Verein und für alle Abteilungen sorgen? Denn wer schon in jungen Jahren mit dem Sport beginnt, Freude daran findet und die Zusammengehörigkeit in einem Verein schätzen lernt, wird dem Sport lange verbunden und meist bis ins hohe Alter sportlich aktiv bleiben.

MTG startet neues Projekt

Die MTG hat sich lange mit diesem Punkt auseinandergesetzt und möchte voraussichtlich ab Herbst ein neues Projekt starten. Eine Kindersportschule (KISS) soll in den Verein integriert werden. Diese richtet sich vorerst an Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahre. Den Kindern soll hier die Möglichkeiten einer breiten sportartübergreifenden motorischen Grundlagenausbildung im Verein geboten werden. Das Motto lautet: Früh beginnen, zur richtigen Zeit spezialisieren. Der TV Weingarten führt dieses Konzept schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich durch.

Ziel der KISS ist es, den Kindern die best-



Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich bis 14 Jahre

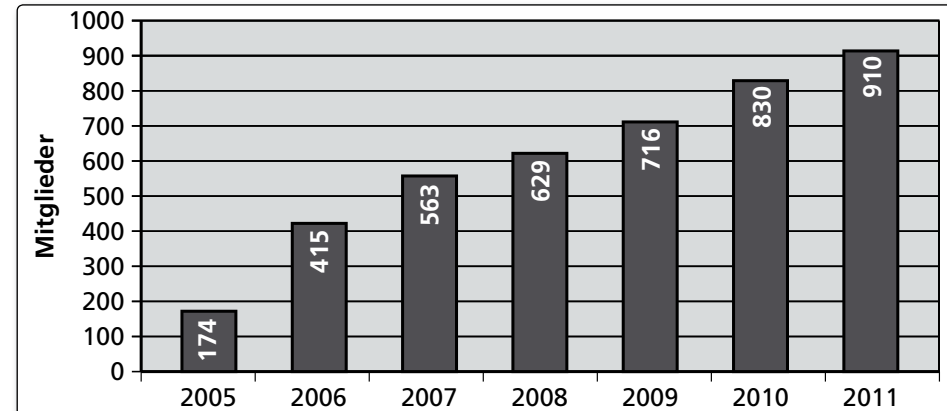
möglichste und vielseitigste Grundlagenausbildung zukommen zu lassen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass sich Bewegung positiv auf die kindliche Entwicklung auswirkt. Vielfältige Bewegungserfahrungen tragen dazu bei, dass die motorischen und koordinativen Fähigkeiten - die für viele sportliche Techniken eine wichtige Basis darstellen - optimal ausgebildet werden. Durch kindgemäße Sportangebote in entwicklungsgemäßer Aufbereitung werden genau diese Fähigkeiten trainiert und den Kindern der Spaß am Sport vermittelt. So werden optimale körperliche und motivationale Voraussetzungen für ein langfristiges Sporttreiben im Verein geschaffen.

Die KISS soll von einer hauptamtlichen Sportfachkraft, einem Diplom Sportwissenschaftler geleitet werden. Dieser wird die Kinder nach einem gemeinsamen Lehrplan mit pädagogisch ganzheitlichem Konzept unterrichten und fördern. Uns ist auch wichtig, dass die Abteilungen an diesem Konzept mitarbeiten und sich einbringen, damit die Kindern die Vielfalt der MTG kennen lernen können. So werden sie an alles, vom Turnen über Leichtathletik bis hin zu sämtlichen Ball- und Mannschaftssportarten heran-

geführt. Selbst das Thema Schwimmen möchten wir integrieren, sofern es ein Platzangebot in Wangen gibt. Die MTG arbeitet fieberhaft an diesem Konzept und wir werden sicherlich in den nächsten Ausgaben noch viel über die KISS berichten. Freuen Sie sich darauf!

Ein weiteres Thema wird die MTG aber auch weiterhin beschäftigen. Die knappen Hallenkapazitäten, gerade in der Nachmittagszeit, erschweren das Arbeiten der Abteilungen und des Hauptvereins. Der weitere Aufschwung des Vereins wird gebremst, der Aufbau neuer Gruppen und das Umsetzen von Projekten gestaltet sich schwieriger und es erfordert viel Geschick und gute Zusammenarbeit im Verein, um die vorhandenen Kapazitäten bestmöglich zu nutzen. Hier stoßen wir nach und nach an unsere Grenzen. Der Verein wird zukünftig auf Hallenanmietungen zurückgreifen oder sich auch mit baulichen Maßnahmen am Standort Argeninsel auseinandersetzen müssen, nicht nur wegen der Sportinsel, sondern vielmehr um dem Wachstum des gesamten Vereins in den vergangenen Jahren Rechnung zu tragen.

Monika Waldhäuser



Mitgliederentwicklung Sportinsel von 2005 – 2011

Sponsoren der MTG - Andreas und Lydia Kiechle, Metzgerei Blaser

Am 1. Juli 2005 hatte das Ehepaar Kiechle die alteingesessene Wangener Metzgerei am Postplatz 4 übernommen. Gesundheitliche Gründe waren es, die Alfons Blaser, den langjährigen Geschäftsinhaber, vor sechs Jahren dazu bewegten, sein gut florierendes Metzgereifachgeschäft, in der Wangener Unterstadt, in neue Hände zu geben. Metzgermeister Andreas Kiechle, der das Handwerk in der Metzgerei Blaser erlernte und nach seiner Gesellenzeit in Augsburg die Meisterprüfung ablegte, entschloss sich, die Herausforderung anzunehmen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. „Wir waren Alfons Blaser sehr dankbar, als er uns die Chance gab, dieses gut eingeführte Geschäft in Wangen zu übernehmen“, erzählt Andreas Kiechle, „aber in erster Linie war mir die Zustimmung meiner Frau Lydia wichtig, denn die mehrfache Belastung als Hausfrau, Mutter unserer zwei Kinder (Tobias 15 und Susanne 12 Jahre) und Geschäftsfrau ist nicht einfach.“

Ein Glücksfall war sicherlich, dass Lydia Kiechle beste Erfahrungen im Umgang mit der Lebensmittelbranche hatte. Vor Ihrer Heirat im Jahr 1993 arbeitete die gebürtige Urlauerin als städtische Hauswirtschafterin im Mütterkurheim in Bad Wurzach. Danach kümmerte sie sich um die Familie und baute im Nebenerwerb den „Partyservice Kiechle“ mit auf und sammelte wichtige Erfahrungen, die sie heute erfolgreich im Betrieb einbringen kann. Selbstverständlich engagiert sie sich als Chefin überall dort, wo sie gebraucht wird, steht, wie auch ihr Mann Andreas, hinter der Ladentheke und ist ständig Ansprechpartnerin bei der Kundenberatung und im Verkauf.



Zudem steuert sie den Einsatz des Personals im Geschäft.

„Sechzehn Voll- und Teilzeitbeschäftigte sind bei uns angestellt. Außerdem beschäftigen wir noch vier Metzger, einen Koch und einen Auszubildenden“, erklärt Andreas Kiechle, „und der Partyservice, der maßgeblich in den Händen meiner Frau liegt, ist ein wichtiger Teil unseres Geschäftserfolges.“

Hochzeiten, Vereinsfeste, Familienfeiern ab zehn Personen, aber auch große Veranstaltungen über dreihundert Personen wurden schon erfolgreich gestemmt und über das ganze Jahr verteilt ist der Partyservice, neben dem Ladengeschäft, ein bedeutendes Aufgabenfeld für den Betrieb.

Ausschließlich Tiere aus der Region, aus artgerechter Haltung, darauf legt Andreas Kiechle besonderen Wert, werden in ihrem Betrieb verarbeitet, wobei die Schlachtung selbst schon lange nicht mehr im Haus stattfindet. „Die findet bei der Firma Heim in Ratzenried statt. Wir zerlegen und verarbeiten im eigenen Betrieb und bieten unserer treuen Stammkundschaft Fleisch- und Wurstwaren höchster Qualität“, so Metzgermeister Kiechle, „und seit der Geschäftsübernahme haben wir viele neue Kunden auch aus der bayerischen Nachbarschaft hinzugewonnen.“ Daneben beliefert die Metzgerei Blaser seit September 2009 den Partnerbetrieb von Manfred Steidle im Waltersbühl mit dem

kompletten Warensortiment.

Andreas Kiechle stammt aus Edelitz und seine Beziehung zu Maria Thann ist nicht abgerissen. Er ist nach wie vor aktives Mitglied im Männerturnen sowie Mitglied und Vorsitzender im Pfarrgemeinderat in Maria Thann, denn die Familie Kiechle wohnt vor den Toren der Stadt Wangen, in Schwarzenberg.

Was verbindet den Sponsor, die Metzgerei Blaser und die Kiechles mit der MTG?

Seit der Geschäftsübernahme vor sechs Jahren ist Andreas Kiechle im Festausschuss tätig, ein ererbtes Amt von Alfons Blaser, der sich als alter Handballer lange Jahre in der MTG vorbildlich engagierte. „Die MTG Hockete und der MTG Ball fordern uns immer wieder aufs Neue. Es macht Spaß, zusammen mit Peter Vogel

und den anderen Ausschussmitgliedern diese Großveranstaltungen des Vereins auf die Beine zu stellen. Begeistert sind wir jedes Jahr mit von der Partie, wenn das Handball- Jugendturnier steigt und außerdem sind wir regelmäßig mit unserer Werbung im Guckloch und auf dem Veranstaltungsplakat der MTG vertreten“, erklärt Andreas Kiechle.

Reiner Fritz

MTG präsentiert sich beim Vertriebsforum der Kreissparkasse

Am Samstag 5. Februar 2011 und am Samstag 19. Februar 2011 bekam die MTG die zweimalige Chance, sich den Mitarbeitern der Kreissparkasse Ravensburg zu präsentieren.

Bei den beiden Veranstaltungen handelte es sich um zweitägige Mitarbeiterfortbildungen, die an den Samstagen durch einen kleinen Gesundheitsmarkt abgerundet wurden. Dabei präsentierte die AOK Gesundheitskasse das Thema Ernährung anhand einiger Marktstände mit Quiz, das Gesundheitszentrum Radius aus Ravensburg war mit einem mobilen Massagestuhl und einem Stresspiloten vor Ort und die MTG Wangen deckte den Bereich Bewegung ab. Dazu hatten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und der Sportinsel den Posturomed und diverse andere Kleingeräte zum propriozeptiven Training eingepackt, boten ein kleines aktivierendes Mitmachprogramm auf den Balance Pads mit dem Handgerät TOGU Brasil an und eine Mitarbeiterin der MTG Wangen animierte die Teilnehmer zwischen den Vorträgen zu einer kleinen bewegten Pause.

Schon in den frühen Morgenstunden



und in den Pausen zwischen den Vorträgen zeigten die Kreissparkassen-Mitarbeiter reges Interesse an unserem Info-

stand und den Mitmachprogrammen.

Andrea Stadelmann



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

MTG ehrt das 4000 Mitglied

Die MTG Wangen wächst und wächst und wächst. Im Dezember 1986 konnte das 2000., im April 2005 das 3000. Mitglied aufgenommen werden. Knapp sechs Jahre später ist nun mit Monika Gröger das 4000. Mitglied in den kreisweit größten Verein eingetreten.

Die 52-Jährige ist mit ihrer Familie 2009 von Lindenberg nach Primisweiler gezogen. Nach einer durch die Kinder bedingten „vereinslosen“ Zeit schloss sich die „immer schon sportliche“ Monika Gröger der Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz sowie Steppaerobic an. Die MTG Wangen bezeichnet sie als „so was wie einen Lottogewinn“: „Das ist eine tolle Truppe und ich erlebe hier sehr viel Toleranz, wenn man mal nicht zu den Trainingseinheiten kommen kann.“ Gröger erhielt neben einem Blumenstrauß einen Jahresbeitrag geschenkt.

„Ehrlich gesagt habe ich noch nicht so schnell damit gerechnet“, sagt MTG-Geschäftsführerin Monika Waldhäuser zum Erreichen der 4000-Mitglieder-Schwelle. 3903 Mitglieder zählte man zum 1. Januar 2010. Im Laufe des Jahres entschlossen sich 113 Menschen zum Beitritt.

Die derzeitige Zahl von 4016 Mitgliedern sorgt zwar überwiegend, aber nicht ausschließlich für eitel Sonnenschein. Waldhäuser: „Unser großes Problem ist, dass wir hier in der Sportinsel ausgelastet sind und kaum mehr Möglichkeiten zur Erweiterung haben. Gleichzeitig sind aber auch die innerstädtischen Hallenkapazitäten recht knapp.“

Mit derzeit 940 Mitgliedern ist die Sportinsel die größte der 39 Abteilungen im Verein. Der Zulauf zur Handballabteilung ist ebenfalls ungebremsst, auch die Leichtathleten und die Eisspor-



Andreas Middelberg und Monika Waldhäuser beglückwünschen Monika Gröger

tabteilung verzeichnen laut Waldhäuser Zuwächse: „Wir merken auch, dass die Zahl der älteren Menschen immer mehr zunimmt.“

Mit Hallenanmietungen begegnet man laut Vorsitzendem Andreas Middelberg den immer geringer werdenden Platzkapazitäten. Auch werde die „Nutzung optimiert“, sprich verschiedene Abteilungen kooperieren, um neben dem Platz- auch das Übungsleiterproblem zu lösen.

„Es gibt dennoch Dinge, die wir nicht selbst lösen können“, erzählt Middelberg. Das fehlende Lehrschwimmbecken gehört dazu, ebenso das Problem der ungelösten Pächterfrage des Wangener Kegelkellers, der bis zur Schließung Stätte der MTG Sportkegler war. Ein „irgendwie gearteter Anbau“ sei ein

„loser Gedanke“, sagt Middelberg auf Nachfrage der Schwäbischen Zeitung. „Sicher ist, dass wir uns Gedanken machen, wie wir weitermachen und der Frage begegnen, was zu tun ist, wenn es zu eng wird.“

Man sei auch dabei, den Vereinsrat zu informieren, wie weiter vorgegangen werden soll. Ein Mitgliederstopp komme nicht in Frage: „Wir sind sehr, sehr froh und stolz über unseren Erfolg und freuen uns über jedes Mitglied.“ Landesweit gehört die MTG Wangen inzwischen zu den 20 mitgliederstärksten Vereinen innerhalb des Württembergischen Landesportbundes.

Susi Weber
mit freundlicher Genehmigung der SZ

> Wechseln ist kinderleicht...

Sparen Sie mit TWF:Strom und TWF:Gas

TWF:MixStrom

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisgarantie

TWF:KomfortGas

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisgarantie



> Gute Ideen.
Gutes Gefühl. <



0800 505 2000 (kostenlos) www.twf-fn.de kundenservice@twf-fn.de

Buhmann GmbH
Lebensräume maßgeschneidert

Innenausbau
Objekteinrichtung
Ladenbau

Am Mühlbach 12
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 0049 (0) 7522 4029
www.buhmann-gmbh.de

Mit Musik geht alles besser ...

In der Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz hat sich im Herbst 2009 eine neue Gruppe gegründet. Immer dienstags ab 19.30 Uhr treffen sich in der Lothar-Weiß-Halle Menschen mit Behinderung. Es war mir ein Anliegen, als Heilerziehungspflegerin und Tanztherapeutin, hier einen kleinen Beitrag zur Integration zu leisten. Ein Sportverein sollte auch jenen Platz bieten, die eher am Rande stehen und sich mit gewissen Leistungsanforderungen schwer tun. Die MTG sowie auch die St. Gallus-Hilfe, haben mich hier freundlich unterstützt und mitgeholfen, die Gruppe ins Leben zu rufen.

Schwitzen ist erlaubt

Egal ob Schlager oder Kinderlied, bei uns wird auf alles getanzt. Die so genannte „Tanzstunde“ beginnt selbstverständlich auch mit einer Aufwärmphase. Schwitzen ist erlaubt!

Je nach Jahreszeit versuche ich durch Musik und Vorgabe von Objekten, seien es Tücher, Kissen, Plastikfolien oder Trommeln, bestimmte Themen erfahrbar im Tanz zu machen.

Da die Bewegungsmöglichkeiten bei Menschen mit Behinderung eher eingeschränkt, aber auch angstbesetzt sind,

leben die Stunden von der Wiederholung, die letztlich ja auch Sicherheit bietet. Manchmal entstehen daraus auch kleine Choreographien, die so manchen dann auch über sich hinauswachsen lassen.

Gemeinsamer Auftritt mit Kindern

Ein Highlight erlebte die Gruppe bei ihrem ersten Auftritt beim MTG-Faschingsball 2010, zusammen mit unserer Kindergruppe. Was mich damals sehr berührte, war die Offenheit der Kinder, die diesen gemeinsamen Auftritt sehr begrüßten und meinten, sie finden es gut, dass „die Behinderten“ auch dabei sein dürften. Übrigens gab es zu diesem Auftritt nur eine gemeinsame Probe. Für mich war dies keine einfache Aufgabe, denn mit komplizierten Bewegungsmustern und wahnsinniger Action kann man bei so einem Auftritt nicht punkten. Ich fand, es war eine super Leistung von den Kindern und den Menschen mit Behinderung. Das Beste nach dem Auftritt war natürlich die Verpflegung und das tolle Fest! Alle waren sehr glücklich!

Bei uns geht es locker zu

Tanz und Musik sind wunderbare Medien, um auch Menschen mit Einschränkungen Freude an Bewegung zu vermitteln. Denn was uns alle eint, ist der Herzschlag, er war der erste Rhythmus, der uns seit Beginn unseres Lebens begleitet. Gymnastik zu klassischen Klängen, leichte Atemübungen, sanfte Berührungen im Miteinander, Stimme erheben und auch in die Stille eintauchen, diese unterschiedlichen Übungen kehren immer wieder. Manchmal wird geschunkelt oder zu zweit getanzt am Ende der Stunde. Es vergeht kein Dienstag, an dem ich nicht von den Teilnehmern gefragt werde, ob sie nächste Woche wieder kommen dürfen. Bei uns geht es sehr locker zu. Es wird viel gelacht und vor allem vor der Stunde, im Umkleidebereich, auch mal nett geplaudert.

Wir haben sogar noch Plätze zu vergeben. Die Gruppe freut sich über jedes neue Gesicht.

Also, wer Lust hat einmal hereinzuschauen und mitzumachen, ist herzlich eingeladen!

Ich freue mich auf euch!

Michaela Möller.

**maler + lackierer
werner**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzgerbach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33
Telefax 0 75 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de

... wenn's um Immobilien geht

Für Leichtathleten regnet's im Winter Medaillen

Den MTG-Leichtathleten ist dieses Jahr etwas geglückt, was sonst nur Wintersportarten vorbehalten ist: Sie haben sich bei verschiedenen Hallen und Freiluftwettkämpfen hervorragend geschlagen und so mehrere Titel und Podestplätze bei IBL-Meisterschaften, Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften erreicht.

Den Auftakt zu einem wahren Medailenregen machte Andreas Scheerer. Bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften lieferte er sich über 400 m ein spannendes Duell mit dem Favoriten und konnte diesen dann auf der zweiten Runde deutlich distanzieren. Mit 51,39 s wurde er mit einem Vorsprung von 1,35 s (!) Baden-Württembergischer Meister. Neben der Goldmedaille sicherte er sich auch den siebten

Platz in der Hallenbestenliste der Männer!

Am darauffolgenden Wochenende traten zwei MTGler bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend an. Nadja Festini-Brosa zeigte sich hier im Stabhochsprung am sichersten, meisterte alle ihre Höhen im ersten Versuch und errang mit übersprungenen 3,40 m den Meistertitel.

Fabian Müller musste sich nach seinem Sieg im Vorlauf über 60 m (7,05 s), im Finale mit dem derzeit schnellsten deutschen A-Jugendlichen Patrick Domogala aus Mannheim messen. Hier durchbrach er erstmals die Schallmauer von 7,00 s und lief hinter Domogala, in hervorragenden 6,99 s, auf den Silberrang.

Als nächstes maßen sich die Athleten im Rahmen der Internationalen Boden-



Nadja Festini-Brosa - Baden Württembergische Meisterin im Stabhochsprung

see-Leichtathletik (IBL). Hier trafen sich Österreicher, Schweizer, Liechtensteiner und Deutsche zu ihren Meisterschaften in St. Gallen. Fabian Müller und Sarah Frommknecht mussten sich hier deutlich älterer und erfahrenerer Konkurrenz stellen, da sie als Jüngste in der Aktiven-Klasse antreten mussten. Fabian bestätigte seine gute Form, lief im Vorlauf 7,02 s und wurde im Finale mit 7,01 s IBL-Meister. Eine zweite Goldmedaille errang er über 200 m, wo er selbst jedoch mit seiner guten Zeit von 22,68 s nicht zufrieden war. Sarah musste sich über zwei Hallenrunden (400 m) nur zwei älteren Konkurrentinnen geschlagen geben, und nahm nach 62,70 s eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Nachdem er über 60 m in 7,48 s schon Dritter bei der Jugend geworden war, hoffte Andreas Scheerer über 400 m auf eine Bestätigung seiner Bestzeit. Mit seiner Zeit von 54,51 s war er deshalb keineswegs zufrieden, freute sich aber dennoch über den 1. Platz und die Goldmedaille.

Dass die MTG-Leichtathletik auch in der weiblichen Jugend starken Nachwuchs hat, bewies Lina Idler mit gleich zwei Medaillen: Nachdem sie über 60 m Hürden in neuer Bestzeit von 9,84 s die Silbermedaille ersprintet hatte, gewann Lina über 400 m in 63,16 s souverän die Goldmedaille.

Bei der Oberschwäbischen Crosslaufserie bewiesen Magnus Specht und Adrian Wenzel, dass die Leichtathleten nicht nur unter dem Hallendach schnell laufen können. Adrian trat in Birkenhard



Magnus Specht und Adrian Wenzel waren im Querfeldeinrennen erfolgreich

und Vogt an und holte sich in den schweren Querfeldeinrennen über 2,5 und 4 km jeweils die Goldmedaille in der A-Jugend. Auch Magnus lief beide Rennen und errang eine Bronze und eine Silbermedaille.

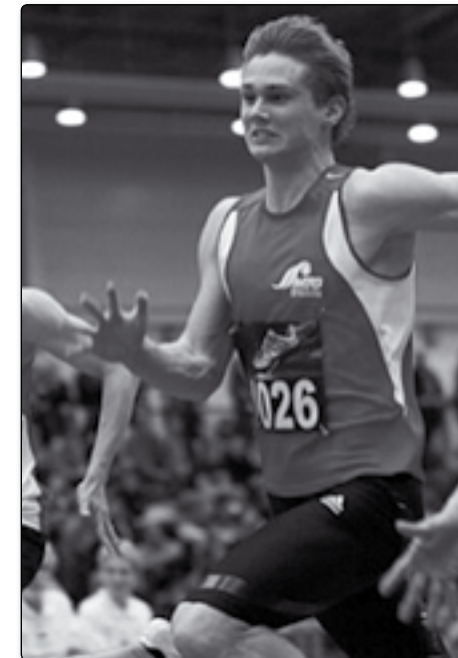
Dem ganzen setzte jedoch wiederum Fabian Müller die Krone auf als einziger MTGler bei den deutschen Hallenmeisterschaften. Er zeigte sich hier in bestechender Form und gewann seinen Vorlauf in 7,01 s. Eine gute Stunde später zündete er im Zwischenlauf den Turbo und schoss in neuer Bestzeit von 6,94 s auf den zweiten Platz hinter dem Trierer Pieper. Nur 45 Minuten später konnte er sein Glück kaum fassen: Hatte er doch in einer weiteren persönlichen Bestzeit von 6,92 s die Bronzemedaille hinter Domogala und Pieper erkämpft!

Das Sahnehäubchen war dann seine Nominierung zum U20-Länderkampf

in Hamburg durch den Bundestrainer. Dies bedeutete die erste Berufung eines MTG-Leichtathleten in ein Nationalteam seit Jahrzehnten und ist der größte Erfolg für die MTG-Leichtathletik in der jüngeren Geschichte. Fabian schlug sich hier gegen die starke Konkurrenz aus Italien und Frankreich beachtlich und wurde mit jeweils 6,94 s in zwei Läufen über 60 m Dritter und Vierter. Damit trug er wichtige Punkte zum Gesamtsieg der deutschen Junioren-Nationalmannschaft bei.

Die ganze Leichtathletik-Abteilung ist sehr stolz auf diese herausragenden Leistungen ihrer Athleten. Der Dank geht an die Trainer Achim Paul und vor allem Alfons Burkert, ohne deren unermüdlichen Einsatz solche Erfolge nicht möglich wären.

Tobias Schneller



Fabian Müller in bestechender Form



Fabian Müller, Sarah Frommknecht, Lina Idler und Andreas Scheerer



Führten durchs Programm
Isabell Stelzer & Simon Jäck



Basketball - The Pussycat Balls Legacy
Michele Cipriano



Turnschule - Bodenturnshow
Monika Westphal



Freizeitsport Spiele Männer
Gottfried Sauter



... wo kommt ihr denn her?
aus Schlumpfhausen!



Marianne und Michael
Manne & Bippo



Begrüßte die Gäste
Andreas Middelberg



Gemeinsam gehts besser
s' Joggele & d' Eini



Leichtathletik - LA rocks!
Tobias Schneller

MTG-Ball 2011

Lumpenkapelle
Pressluft
Niederwangen



Gitarre & Gesang
Partyband INSIDE



Handball - D-M-T-G-S-D-S-D-S-U-T-U-S-V-P-Z-A-M
Tobias Werder & Stefan Rosenwirth



Turnschule - Back in the 80th
Eike Schotten



Am Keyboard
Horst Starzer

Start in die neue Sportabzeichen-Saison 2011

Die Sportabzeichengruppe unter der Leitung von Michael Traub startet dieses Jahr am 3. Mai wieder in die neue Sportabzeichen-Saison. Das Training findet bei guter Witterung immer dienstags ab 18.30 Uhr im Allgäu-Stadion bis in den September statt. Begonnen wird mit einem lockeren Aufwärmprogramm und Gymnastik, das für alle Altersklassen geeignet ist. Anschließend können sich die Sportler in den verschiedenen leichtathletischen Disziplinen unter fachkundiger Anleitung auf das Sportabzeichen vorbereiten. Es sind auch Familien mit Kindern herzlich willkommen. Folgende Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen sind für dieses Jahr vorgesehen: Jeweils dienstags um 18.30 Uhr am 5. / 12. / 19. Juli und 13. Sept. werden die leichtathletischen Disziplinen im Allgäu-Stadion abgenommen. Gemeinsames Aufwärmen ist ab 18.00 Uhr möglich. Am Dienstag, 26. Juli um 18.30 Uhr, bieten wir im Freibad Stefanshöhe eine Abnahme der Schwimmdisziplinen an. Anschließend kehren wir noch gemeinsam ein. Die Abnahme der Radfahrstrecke bieten wir am Samstag, 10. September um 8.00 Uhr an. Treffpunkt ist hier der Parkplatz vor dem Küchenstudio Brauchle. Weitere Informationen zum Sportabzeichen finden Sie auf der Abteilungsseite der Sportabzeichengruppe unter www.mtg-wangen.de oder bei Michael Traub unter Tel. 01728338634. Wir freuen uns auf alle, die das Sportabzeichen zum ersten Mal oder wieder machen wollen.

Michael Traub



Termine 2011

Trainingsstart: Dienstag 03. Mai 18:30 Uhr im Allgäu-Stadion
Trainingsommerpause: 01. - 31. August

Prüfungstermine:
Leichtathletik: jeweils dienstags 05. Juli 18:30 Uhr
(Allgäu-Stadion) 12. Juli 18:30 Uhr
gemeinsames Aufwärmen 19. Juli 18:30 Uhr
ab 18:00 Uhr möglich ## 13. September 18:30 Uhr

Schwimmen: Dienstag 26. Juli 18:30 Uhr
(Freibad Stefanshöhe) mit anschließendem Einkehren

Radfahren: Samstag 10. September 08:00 Uhr
(Treffpunkt Küchenstudio Brauchle)

Saisonabschluss: Freitag 04. November 19:30 Uhr
(Bistro Sportinsel)

Sportabzeichen-Stammtisch:
(Bistro Sportinsel) Dienstag 18. Januar 19:30 Uhr
Dienstag 15. März 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag: Erwachsene - 5 Euro
Jugendliche - frei

Kontakt: Michael Traub Tel. 01 72 / 83 38 634

weitere Infos:
www.mtgwangen.de -> Abteilung: Leichtathletik-Sportabzeichen



10 Jahre Walking/Nordic Walking in der MTG Wangen



Ulla Fischer und Isabella Sieber im Gespräch mit Rosmarie Mutz

Rosmarie, du hast Walken/Nordic Walken in der MTG eingeführt. Wie entstand die Idee, Walking in der Gruppe anzubieten?
Ich war damals Mitglied in der Sportabzeichen-Gruppe der Leichtathletik-Abteilung. Da das Training in der Abteilung jedoch immer nur bis Herbst ging, wir aber unsere Ausdauer auch über den Winter erhalten wollten, entschlossen sich einige Mitglieder zum gemeinsamen Walken. Dies war erstmals im Winter 2000 am gleichen Tag und zur gleichen Uhrzeit wie das Sportabzeichen-Training. Da sich der Gruppe immer mehr Interessierte anschlossen die nicht der Sportabzeichen-Gruppe angehörten, brachte ich es nicht übers Herz, im nächsten Frühjahr die Walking-Gruppe wieder aufzulösen. Von der ersten Stunde

an mit dabei sind Uschi Wagner, Christel Füller und Max Traub.

Wo hast du zum ersten Mal Nordic-Walking-Luft geschnuppert?
Lange vor dem Nordic Walking Boom war ich bei einer Übungsleiterfortbildung zum Thema Skigymnastik. Dort wurden zum Trainieren im Gelände bereits normale Skistöcke eingesetzt. Das hat mir damals schon Spaß gemacht und mein Interesse geweckt. Im Jahr 2001 gab die AOK eine Einweisung in Nordic Walking mit Leihstöcken. Daraufhin habe ich mir gleich eigene Stöcke angeschafft und war die erste Walkerin mit Stöcken in unserer Gruppe. 2003 machte ich die Ausbildung zum Nordic Walking Instructor und habe Stöcke für Kursteilnehmer angeschafft.

Wie war anfangs in der Gruppe das Interesse am Walken mit Stöcken?
Es herrschte wenig Begeisterung, die Walker/innen zeigten sich sehr skeptisch. Ich musste viel Überzeugungsarbeit leisten, bis einige die Stöcke in die Hände nahmen. Die Mehrheit blieb anfangs lieber beim normalen Walken. Außerhalb der Gruppe traute sich kaum einer, mit Stöcken zu walken.

Wie hast du das Interesse geweckt und weitere Mitglieder gewonnen?
Ich habe Schnupperkurse angeboten, mit geliehenen Stöcken von Sport Jakob. Der erste Kurs fand wegen schlechtem Wetter in der Argenhalle statt. Weitere Kurse bot ich dienstags vor der Übungsstunde an. Durch Neuzugänge, die im Kurs die Technik erlernten, ließen sich die „Alten Walker“ von den Vorteilen des „Walken mit Stöcken“ überzeugen. Es folgten jährliche Einweisungskurse,

Schnupperkurse bei den Wangener Welten und der Einweihung der Sportinsel. In der Zwischenzeit hatte sich Nordic Walking auch in den Medien als Gesundheitssport durchgesetzt.

Du hast im Jahr 2009 die Leitung der Gruppe abgegeben?
Ja, es fiel mir nach dieser langen Zeit nicht schwer, die Leitung der Gruppe an Ulla und Isabella abzugeben. Sie haben ja bereits 2004 die Ausbildung zum Nordic Walking Instructor gemacht und mich seither tatkräftig unterstützt. In den vergangenen 10 Jahren hat sich die Sportart „Nordic Walking“ in allen Altersgruppen durchgesetzt, das hat mich in meinem Engagement bestätigt.

Für alle Interessierten

findet am 14. Mai 2011 (Schlechtwetter-Ausweichtermin 21. Mai 2011) ein Nordic Walking Schnupperkurs statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der MTG Sportinsel (Leihstöcke werden gestellt). Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte in der MTG Geschäftsstelle unter Tel. 07522 / 2412 an.

Unsere Trainingszeiten

Immer dienstags 19:00 Uhr an der Praßberghalle, jeden ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr an der MTG Sportinsel. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilungsleiterin, Frau Isabella Sieber, Tel. 07522 / 5555.

Der Handballjugendförderverein (HJFV) lädt zum Bundesligaspiel

Am Samstag, 12. Februar, startete um 16.00 Uhr ein Bus der Firma Sohler mit 28 Jugendlichen und ihren Trainern sowie Petra Krebs als erste Vorsitzende und Moni Neidl als Beirätin des HJFVs zur Fahrt nach Balingen. Dort fand in der Sparkassen-Arena das Bundesligaspiel des HBW Balingen-Weilstetten gegen den TBV Lemgo statt.

Diese Ausfahrt war das Weihnachtsgeschenk des Fördervereins, statt einer Weihnachtsfeier, für alle A- und B-Jugendlichen. Nachdem die männliche B-Jugend gerade noch ein Heimspiel hatte und dann geduscht im Bus saß, konnte es losgehen. Mehrheitlich waren an Trikot und Schminke die TBV Lemgo Fans unter den jungen Handballbegeisterten auszumachen. Nach einer kurzweiligen Fahrt war man gegen 18.00 Uhr vor Ort und alle suchten sich einen geeigneten Stehplatz, um das Match, das um 19.00 Uhr angepfiffen wurde, mit möglichst guter Sicht aufs Spielfeld genießen zu können. Die Sitzplätze der Haupttribüne waren dann kurz vor Spielbeginn ebenfalls voll. Die Stimmung war ähnlich wie wir sie aus der Argenhalle kennen, nur die Lightshow machte den feinen Unterschied aus.



Die Begegnung mit Bekannten wie Benjamin Herth aus Biberach, Jugendnationalspieler Felix König, Sebastian Preiß, Florian Kehrmann, Martin Strobel oder Holger Glandorf, der allerdings nicht zum Einsatz kam, war spannend und recht ausgeglichen. Am Ende hatten allerdings die Gäste aus Lemgo, als etwas abgeockertes Team, mit 27:29 die Nase vorn.

Nach dem Schlusspfiff stürmte die MTG-Jugend das Spielfeld und umringte die Stars, um Autogramme zu holen und sich gemeinsam ablichten zu lassen.

Mit diesen Souvenirs auf Haut, Trikot und im Fotoapparat, konnte dann der Heimweg angetreten werden. Auch hier brachte uns der Bus ohne Zwischenfälle sicher nach Hause, wo schon die meisten Eltern zur Abholung ihrer Kinder bereitstanden.

Alles in allem ein gelungenes Geschenk des Fördervereins, dem ein großer Dank für die Organisation und Finanzierung auszusprechen ist, an die Wangener Handballjugend.

Fritjof Baaken



Männliche E-Jugend beim Kinder-Handball-Event mit Markus Baur

Der Verein zur Förderung des Handballsports in Salem und Uhlhingen-Mühlhofen e.V. lud am Wochenende Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren zum Handball-Event mit dem Handball-Weltmeister von 2007 Markus Baur ein. Es ging darum, den Handball-Sport neuen Talenten näher zu bringen. Auch die E-Jugend der MTG war als Gastmannschaft mit dabei.

Warum die MTG für das Event eingeladen wurde liegt daran, dass im näheren Umfeld der E-Jugend der HSG Mimmhausen keine Mannschaft leistungsmäßig ebenbürtig ist. Deshalb suchte die HSG Mimmhausen einen Gegner für ein spannendes Testspiel zur Vorführung für interessierte Kinder und Eltern.

Diesen fand man in der männlichen E-Jugend der MTG Wangen. Beide Vereine und Trainer kennen sich vom Allgäu Cup in Wangen und dem bereits zuvor in Wangen stattgefundenen Freundschaftsspiel. Hier lieferten sich beide Mannschaften bereits schöne Duelle auf Augenhöhe.

Der Tag war für alle Beteiligten ein Erlebnis. Erstmal stand ein Trainingsparcour mit zehn anspruchsvollen Stationen an. Geleitet wurde dieser vom ehemaligen Handball-Weltmeister Markus Baur. Danach stand Baur auch gerne für ein Mannschaftsfoto mit den begeisterten Jungen bereit.

Es folgte das Testspiel mit dem Einlauf der Mannschaften vor den ca. 200 Zuschauern, bestehend aus Kindern und deren Eltern. Der Wangener Jugendspieler Nils Hindelang war begeistert: „Das ist ja alles wie in der Handball-Bundesliga.“ Die MTG siegte in einem spannenden und hochklassigen Jugendspiel mit 37:33. Der Sieg war für die jun-



Stehend von links: Markus Baur, Johannes Lindemann, Simon Natterer, Maxi Schek, Filippo Gianguzzo, Felix Mendler, Andreas Roth.
Unten von links: Luca Spöri, Tim Geyer, Axel Natterer, Lukas Kraft, Nils Hindelang, Johannes Kraft.

gen Wangener aber eher Nebensache. Die Tatsache, dass ihr Idol Markus Baur nochmals für Autogramme zur Verfügung stand und ihnen Fragen beantwortete, war doch viel wichtiger als jeder Sieg.

Markus Weber

„Gute Eishockeyspieler werden im Sommer gemacht“

Ich weiß zwar nicht, wer der Urheber dieser Weisheit ist, aber mit Ende der Eishockeysaison 2010/11 bin auch ich mehr denn je davon überzeugt.

Erfolge gegen Traditionsmannschaften wie den EV Pfronten, den ERC Sonthofen, ja sogar gegen den EV Ravensburg zeugen vom ganzjährigen und großartigen Engagement der Spielerinnen und Spieler, der Trainer und der Eltern. Der Reihe nach, zur Erläuterung. Zwei unserer Nachwuchsmannschaften, die MTG Black Hawks unter ihrem Trainer Peter Zeiske und die MTG Ice Kids unter meiner Wenigkeit, nehmen am regulären Spielbetrieb des Bayerischen Eissportverbandes teil. Und beide Mannschaften haben mit z. T. eindrucksvollen Spielergebnissen aufwarten können.



Auch Mädchen spielen Eishockey - und wie!!

MEN & WOMEN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: citroen-prinz@t-online.de

POSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 63,00 Euro

Jüngste Beispiele: Ein 10:0 der Black Hawks gegen den ESC Kempten oder ein denkbar knappes 2:1 der Ice Kids gegen die Jungs des ERC Landsberg. Und wohlgeordnet: Fast alle unserer Gegner haben Eistrainingsbedingungen, von denen wir nur träumen können! Eine weitere Nachwuchsmannschaft sind die MTG Little Bears, das sind im jüngsten Fall 4-jährige Spieler, die zum Saisonabschluss beim McDonald's-Turnier vor heimischem Publikum ihren ganz großen Tag hatten.

Turnierteilnehmer waren aus Vorarlberg der EHC Lustenau sowie der EV Lindau, der ECDC Memmingen und der EV Ravensburg. Und unsere Gäste sind sicher davon ausgegangen, gegen die Wangener Eishockeyprovinz leichtes Spiel zu haben ... Das Gegenteil war der Fall – Turniersieg für die MTG Little Bears nach einem Unentschieden (2:2) gegen Memmingen und Siegen gegen Ravensburg (4:2), Lindau (4:0) und Lustenau (4:2). Strahlende Gesichter bei den Wangener Jungs und Mädchen, natürlich auch bei den Eltern und einigen Stolz auch beim Trainer unserer jüngsten Eishockeyspieler, Jörg Helmer.



Unser Tim, sechs Jahre alt, seit zwei Jahren Eishockeyprofi bei den MTG Little Bears

Und dass der Turniersieg ganz sicher kein Zufall sein kann, hatten unsere ganz Kleinen ja auch schon eine Woche zuvor als Gastmannschaft in Lustenau bewiesen, mit einem wirklich bemerkenswerten 1:3 gegen den EC Dornbirn!

Wir Wangener haben lediglich vier Monate Eistraining, unsere Gegner zwischen sechs und acht Monate. Wir Wangener haben bescheidene, bei einem Heimspiel bzw. -turnier beschämende Umkleidemöglichkeiten. Aber dafür haben wir in unseren Nachwuchsmannschaften ein hohes Maß an Trainings- und Spielfreude, Eltern, die das Wangener Eishockey trotz aller Schwierigkeiten mittragen, einen großartigen Trainerstab, der eben auch im Sommer, bei 30 Grad im Schatten und auf einem Autoparkplatz, die Jungs und Mädchen motiviert.

Wer unseren jungen Kufenflitzern beim Training mal zuschauen möchte, kommt ab Anfang April einfach in die Siemensstraße. Wo genau hat sich ja in Wangen inzwischen herumgesprochen und die wuselnden Kinder auf ihren Inlinern sind auch nicht zu übersehen oder zu überhören. Und der geneigte Zuschauer des Inlinerhockeys wird sich dann dem Zitat sicher anschließen:

„Gute Eishockeyspieler werden im Sommer gemacht“.

Dieter Henninger



McDonald's-Turnier 2011: Eine Aufnahme aller Spielerinnen und Spieler setzte den Schlusspunkt.

Der Jugendrat stellt sich vor



Interview mit Daniela Thanner

Ich helfe zur Zeit im Kinderturnen bei den Erst - und Zweitklässlern mit. Außerdem habe ich früher noch im Badmintontraining der Jugendlichen mitgeholfen.

Welche Aufgabe hast du beim Jugend-event?

Zusammen mit meiner Schwester entwerfe ich die Flyer für das Jugendevent. Außerdem sind wir für die Laufkarten verantwortlich.

Warum engagierst du dich im Jugend-rat?

Mir macht es Spaß, in der Gruppe zu arbeiten. Der Jugendrat ist eine Möglichkeit, von Jugendlichen etwas für Jugendliche zu organisieren.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Man arbeitet gemeinsam an einem Projekt und kann so von Anderen lernen. Außerdem lernt man etwas über die anderen Abteilungen der MTG.

Warum findest du diese Aufgabe so wichtig?

Ich bin der Meinung, dass ein Verein auch von den Ideen junger Leute leben sollte. Der Jugendrat bietet eine Möglichkeit, diese in die Tat umzusetzen.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Jugendarbeit gesammelt?



Interview mit Jasmin Kopf

Warum engagierst du dich im Jugend-rat?

Ich sehe darin eine neue Herausforderung und freue mich darauf, meine Ideen mit einbringen zu dürfen. Ich finde es auch wichtig, dass den Jugendlichen neue Alternativen geboten werden.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Die Tätigkeit im Jugendrat ist sehr abwechslungsreich, ich kann meine Ideen aktiv mit einbringen und die Arbeit mit Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß.

Warum findest du diese Aufgabe so wichtig?

Ich finde es wichtig, dass den Jugendlichen heutzutage etwas geboten wird und dass sportliche Aktivitäten mehr im Vordergrund stehen und Spaß machen.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Jugendarbeit gesammelt?

Ich habe mich schon mehrmals bei der Ferienfreizeit als Betreuerin engagiert. Zusätzlich war ich als Übungshelferin beim Vorschulturnen und Kinderturnen tätig.

Wie bist du zum Jugendrat gekommen?

Ich wurde gefragt, dadurch wurde mein Interesse für den Jugendrat geweckt.

In welcher Abteilung bist du sonst tätig und was machst du da?

Ich bin mehrmals die Woche im Aerobic tätig. Demnächst mache ich eine Ausbildung und kann dann selbstständig einen Kurs leiten.

Welche Aufgabe hast du beim Jugend-event?

Ich bin mit weiteren Mädels für die Dekoration und für das Motto zuständig.



Interview mit Jana Roderer

Warum engagierst du dich im Jugend-rat?

Weil ich mich für die Jugend der MTG einsetzen möchte.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?

Dass ich die Meinung der Jugend vertreten kann.

Wie bist du zum Jugendrat gekommen?

Ich bin angesprochen worden, ob ich Lust hätte dort einzusteigen.

In welcher Abteilung bist du sonst tätig und was machst du da?

Ich bin als Spielerin und Trainerin in der Handballabteilung tätig.

Welche Aufgabe hast du beim Jugend-event?

Beim Jugendevent bin ich für die Bewirtung zuständig.



Interview mit Melissa Kobel

Warum engagierst du dich im Jugend-rat?

Weil mir es Spaß macht ein bisschen Verantwortung zu übernehmen und ein Event organisieren zu können.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Jugendarbeit gesammelt?

Das es sehr viel Freunde bereitet zusammen etwas zu erreichen.

In welcher Abteilung bist du sonst tätig und was machst du da?

In der Handballabteilung. Ich spiele selbst in der Jugend und bei den Aktiven und ich trainiere die Minis.

Welche Aufgabe hast du beim Jugend-event?

Ich bin für die Bewirtung beim Jugendevent zuständig.

Der Jugendrat lädt ein zum Jugendsporttag

Nach der Neugründung des Jugendrates geht es jetzt endlich los! Zusammen haben wir die erste Veranstaltung geplant und laden alle Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren recht herzlich zum Jugendsporttag der MTG Wangen ein.

Am Samstag, 2. April 2011 ab 14.00 Uhr präsentieren sich auf der Argeninsel (Argenhalle, Lothar-Weiß-Halle und Sportinsel) die verschiedenen Abteilungen der MTG und bieten euch kostenlos Sporteinheiten mit viel Spaß zum Mitmachen an. Wir starten um 14.00 Uhr in der Argenhalle mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Alles was ihr braucht, sind Sportkleidung, Hallenschuhe und natürlich gute Laune!

Warum machen wir so eine Veranstaltung? Wir wollen, dass ihr einmal über den Tellerrand der eigenen Abteilung hinausschaut und die Gelegenheit habt, die Vielfalt der Sportarten innerhalb der MTG auszuprobieren. In der MTG gibt es über 4000 Mitglieder, davon rund 1500 Mitglieder unter 18 Jahren. Der Jugendsporttag bietet die Möglichkeit, auch Mitglieder aus anderen Abteilungen kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Gerne dürft ihr auch Jugendliche mitbringen, die noch nicht zur MTG-Familie gehören und könnt ihnen so zeigen, wie viel Spaß es macht, in der MTG Sport zu treiben.

Für Musik und Bewirtung während der Veranstaltung wird in der Sportinsel gesorgt. Zudem bekommt jeder Teil-

nehmer eine Laufkarte. Anhand derer könnt ihr sehen, welche Sportarten ihr alle ausprobiert habt. Bei Abgabe der Laufkarte in der Sportinsel bekommt ihr ein Freigetränk dafür.

Selbst nach dem Sportprogramm ist noch lange nicht Schluss. In der Sportinsel veranstalten wir für alle eine kleine Party bis 21.00 Uhr. Aber denkt daran: Da wir alle Sportlerinnen und Sportler sind, wird an diesem Abend kein Alkohol ausgeschenkt.

Der Jugendrat freut sich auf einen schönen Jugendsporttag, zahlreiche Teilnehmer und gute Stimmung!

Der Jugendrat

Ist Volleyball denn auch was für Jungs?

Aber klar, doch wo sind die langen Kerle?

Jeden Mittwoch und Freitag trainiert die U18 männlich in der Ebnehalle, doch der Nachwuchs der 9 – 13jährigen fehlt.

Beim Jugendsporttag am 2. April habt ihr eine gute Gelegenheit, beim Volleyball mal reinzuschnuppern.

Also traut euch!

Wenn euch Volleyball interessiert, schaut am Mittwoch ab 18.30 Uhr und am Freitag ab 17.00 Uhr in der Ebnehalle vorbei.

Claudia Frühauf



Programm Argenhalle

Uhrzeit	Hallenteil 1	Hallenteil 2	Hallenteil 3
14:00-14:20	Gemeinsames Aufwärmen		
14:30-15:00	Basketball	Leichtathletik	Handball
15:10-15:40	Judo	Leichtathletik	Handball
15:50-16:20	Judo	Eishockey	Handball
16:30-17:00	Judo	Eishockey	Basketball

Programm Lothar-Weiß-Halle

Uhrzeit	Hallenteil 1	Hallenteil 2
14:00-14:20	Gemeinsames Aufwärmen	
14:30-15:00	Turnen	Trampolin
15:10-15:40	Turnen	Trampolin
15:50-16:20	Badminton	Volleyball
16:30-17:00	Badminton	Volleyball
17:10-17:40	Fechten	Volleyball
17:50-18:20	Fechten	Kegeln

Programm Sportinsel

Uhrzeit	Gymnastikraum I	Gymnastikraum II
14:00-14:20	Gemeinsames Aufwärmen	
14:30-15:20	KABO	Hip Hop+Street Dance
15:30-16:20	Spin	Aerobic+Step
16:30-17:20	Spin	Bauch Xpress meets power Maxx
17:30-18:30	Hip Hop+Street Dance	Yoga

Oberschwabencup 2011

Sieben Mannschaften aus vier Vereinen kämpften auch dieses Jahr wieder um die Oberschwäbische Mannschafts- und Einzelmeisterschaft.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden einige organisatorische Änderungen getroffen. Aufgrund der kürzlich verabschiedeten Gerätebestimmungen des Schwäbischen Turnerbundes wurde der Veranstaltungsort des ersten Wettkampftages von Eisenharz auf Wangen verlegt. Zum Schutz von Teilnehmern und Publikum sieht die neue Vorschrift einen Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Geräten, Wänden und Zuschauern sowie eine Mindestdeckenhöhe von 5,50 Metern vor. Aus diesem Grund können in der Carl-Wunderlich-Halle in Eisenharz keine weiteren Wettkämpfe mehr ausgetragen werden, da im Ernstfall der ausrichtende Verein

sowie der Oberkampfrichter für grobe Fahrlässigkeit persönlich haftbar sind.

Vor ca. 200 Zuschauern entwickelte sich an zwei Wettkampftagen ein spannender Schlagabtausch zwischen der ersten Mannschaft des TV Eisenharz und der TG Biberach/Bad Waldsee um den Gesamtsieg, welcher letztlich zugunsten des TV Eisenharz entschieden wurde. Die stärksten Turner der Oberligamannschaft, bestehend aus Armin Dorn, Salomon Schele, Simon Strobel und Matthias Reiser, feierten damit eine gelungene Generalprobe für die in Kürze beginnende Saison. Auch das Duell um Platz drei wurde heftig geführt, der TV Eisenharz II sorgte am zweiten Wettkampftag durch die Verstärkung von Sechskampfturner Guido Stadelmann und Boden- und Sprung-Spezialist Frederik Dorn für einen Wechsel um den Podiums-

platz. Somit musste sich die Mannschaft der MTG Wangen I nach einem dritten Platz am ersten Wettkampftag mit dem „undankbaren“ vierten Platz begnügen.

Die Nachwuchsturner der drei teilnehmenden Vereine versuchten mit beachtlichen Leistungen, Kontakt zur Spitzengruppe herzustellen. Das beste Team wurde hier von der MTG Wangen gestellt, dicht gefolgt vom TV Eisenharz III und der TG Biberach/Bad Waldsee II.

Den Kampf um den Oberschwäbischen Einzelwettkampf im Kürwettkampf entschied Mathias Reiser zum wiederholten Mal für sich und setzte sich vor seinem Vereinskameraden Simon Strobel die Krone auf. Unter 35 Teilnehmern erreichten die Wangener Turner Elias Ruf, Felix Seifried und Felix Pischel die Plätze acht, elf und 18.

Christian Förg

TurnAthlon

Seit 2008 setzt der Turngau Oberschwaben auf ein einzigartiges Konzept für den männlichen Nachwuchsbereich, den TurnAthlon. Das neue Wettkampfprogramm wurde ins Leben gerufen, da die Umstellung der Pflichtübungen (A-Stufen) auf das P-Stufen-System vom Schwäbischen Turnerbund nicht zu überzeugen wusste.



Ursprünglich bestand der TurnAthlon aus drei Wettkämpfen: Kraft und Beweglichkeit, Elementen und einem Kürwettkampf. Im ersten Wettkampf wurden die Grundlagen der Turner in den Bereichen Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Körperspan-

nung abgeprüft. Einzelne turnerische Elemente, wie zum Beispiel Handstände, Flanken, Saltos oder Riesenfelgen waren die Anforderungen beim Elementarwettkampf. Das Finale wurde dann beim Kürwettkampf ausgetragen, bei dem die Turner eine individuell zusammengestellte Übung an den einzelnen Geräten präsentieren konnten. Dieser abwechslungsreiche Mix verschiedener Wettkampftypen fand großen Anklang bei den Nachwuchsturnern und bietet den Oberschwäbischen Vereinen auch heute noch die Möglichkeit eine optimale Vorbereitung für die spätere Integration in das Ligasystem des Schwäbischen Turnerbundes zu treffen.

In seiner heutigen Form zeigt sich der TurnAthlon mit zwei Kürwettkämpfen und dem Kraft und Beweglichkeitswettkampf, die in den Ausführungen Einzel und Mannschaft an unterschiedlichen Terminen angeboten werden, auch weiterhin als eine gute Alternative. Im Laufe der Zeit wurde klar, dass ein Elementarwettkampf aufgrund der Fülle an möglichen Elementen, aus zeitlichen Gründen nicht weiter ausgeschrieben werden kann. Zur Vereinfachung der bisherigen Regelungen des KM2 (Kür modifiziert 2 = Wertungsvorschriften Ligasystem STB) wurden zusätzliche „Turnerische Elemente“ definiert, um einen leichteren Einstieg in das Kürturnen zu ermöglichen.

Christian Förg



MTG Wangen Basketballabteilung - Saisonrückblick

Die noch junge U20 der Basketballer kann auf eine erfolgreiche Saison in der Bezirksliga zurückblicken. Trotz eines mit acht Spielern relativ kleinen Kaders konnte das unerfahrene Team fünf von sechs Spielen der Hauptrunde gewinnen.

Somit zog man in die Endrunde der Bezirksligen ein, die an drei Wochenenden im Februar stattfand. Dort traf man auf die stärkeren Teams aus Oberelchingen und Illertal, denen man sich in sechs Partien jeweils geschlagen geben musste. Dennoch zieht Trainer Michael Gretz eine positive Saisonbilanz und freut sich auf weitere Basketballinteressierte. Trainingszeiten der U20 sind montags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Ebnehalle sowie freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Prassberghalle.

Das Herrenteam der Basketballer erlebt eine sehr durchwachsene Saison.



Michele Cipriano in Aktion

Ursprünglich mit hohen Erwartungen in die Saison gestartet, zeigte das Team von Jovica Ivanovic schwankende Leistungen und musste sogar gegen den Abstieg aus der Bezirksliga kämpfen. Da man aufgrund diverser Spielerausfälle quasi nie

in Topbesetzung spielen konnte, häuften sich gerade zu Beginn der Spielzeit die Niederlagen. In der Rückrunde scheint sich die Mannschaft nun jedoch gefangen zu haben und hat sich mit zuletzt drei Siegen in Serie (darunter u. a. ein Erfolg beim Tabellendritten der SSG Ulm) aus der Abstiegszone verabschiedet. In den verbleibenden Begegnungen der Saison 2010/11 will das Team nun weiter punkten und den Fans noch ein paar schöne Spiele bescheren.

Auch die neu formierte U14-Mannschaft freut sich weiterhin über neue Basketballer. Das Team hat diese Saison noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen. Neulinge sind im Training, das mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Ebnehalle stattfindet, jederzeit gern gesehen.

David Kempter

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag
Ursula Mönch
Hans-Peter Schneider
Marina Saal
Peter Löchle
Gerhard Pohensky
Monika Hilt
Rosa Kaiser
Eberhard Zeh
Joachim Schupp
Rosmarie Pfiffner
Monika Buhmann
Roswitha Baumann
Thomas Rutter
Silvia Christberger

60. Geburtstag
Rita Fix

Gabriele Spannagel
Luise Lang
Karl Winter
Albrecht Balk
Uschi Feigenbaum
Anita Merkt
Reinhard Barann
Wolf-Dieter Höfer
Hildegunde Hellstern-
Paul
Alfons Detzel
Peter Jäck
Andreas Welte
Melitta Taleanu
Christa Rasch
Peter Paulus

70. Geburtstag
Rolf Daub

Alfred Gross
Dr. Klaus Bongers
Ingeborg Schleifer
Almut Mitter
Siegfried Bühner

75. Geburtstag
Matthias Mayreder

80. Geburtstag
Ruth Stratenhoff
Hans-Ulrich Funk-Fritsch

81. Geburtstag
Johanna Lotter
Ida Sigg

82. Geburtstag
Josef Schele
Charlotte Pfund

83. Geburtstag
Melanie Köhn
Lidwina Haug
Anton Heine

84. Geburtstag
Xaver Geser
Max Krattenmacher,
Kisslegg
Anton Huber

85. Geburtstag
Fine Li
Herbert Börner

87. Geburtstag
Alois Brunet
Robert Obert-Rauser
Elisabeth Merkle

88. Geburtstag
Helmut Thiermann
Rosmarie Grotz
Ernst Rack

91. Geburtstag
Werner Tietze

92. Geburtstag
Blasius Schuler

93. Geburtstag
Edmund Tielmann

95. Geburtstag
Josef Rothenhäusler

96. Geburtstag
Luise Hummel

Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
26. März	Männer WL-S: MTG Wangen – TV Plochingen	Handball	20.00	Argenhalle
27. März	TG Wangen/TVE2 – TV Rottweil	Turnen	11.00	Ebnethalle
27. März	TG Wangen/TVE1 – TSV Süßen	Turnen	15.00	Ebnethalle
2. April	MTG Sportjugendtag	Hauptverein	13.00	Argeninsel
2. April	Männer WL-S: MTG Wangen – HV RW Laupheim	Handball	20.00	Argenhalle
9. April	Herren MTG Wangen – TSV Laupheim	Basketball	17.00	Ebnethalle
10. April	Hobby-Mixed Turnier	Volleyball	10.30	Argenhalle
10. April	TG Wangen/TVE2 – WKG Apsichingen/Göllsdorf 2	Turnen	11.00	Ebnethalle
10. April	TG Wangen/TVE1 – TG Schömburg	Turnen	15.00	Ebnethalle
17. April	TG Wangen/TVE2 – WKG Munderkingen/Ehingen	Turnen	11.00	Ebnethalle
17. April	TG Wangen/TVE1 – VFL Kirchheim 1	Turnen	15.00	Ebnethalle
19. Mai	Vereinsratsitzung	Hauptverein	19.00	Sportinsel
08. Juni	Generalversammlung mit Ehrungen	Hauptverein	19.00	Stadthalle

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Geschäftsstelle Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen-Finanzgruppe • www.sparkassenversicherung.de

Altstadt Spitalstraße
Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

Waltersbühl im REWE
Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73

seit 1908

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

2x in Wangen

Lindauer Str.43
Tel.0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel.0 75 22 - 8 06 67

...mit original Holzofenbrot!

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**